



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

034/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Hauß, Friedrich

Tel. Nr.:
9276-217

Datum:
15.05.2020

-
1. **Betreff:** Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg am Standort Kinzigstraße – 1. Bauabschnitt (Baubeschluss)
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	24.06.2020	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss beschließt die Umsetzung des ersten Bauabschnitts „Verkehrs- und Lagerflächen“ der Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg im Jahr 2020.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

034/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Hauß, Friedrich

Tel. Nr.:
9276-217

Datum:
15.05.2020

Betreff: Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg am Standort Kinzigstraße – 1. Bauabschnitt (Baubeschluss)

Sachverhalt/Begründung:

I. Einleitung

Vorangegangen war der in der Beschlussvorlage 160/19 genannte Erweiterungsbedarf der Technischen Betriebe Offenburg aufgrund von wachsenden bzw. neuen Aufgabenschwerpunkten in Verbindung mit geänderten, gesetzlichen Vorgaben. Nach dem Wegfall der Option zum Erwerb eines Nachbargrundstücks soll nun das nördliche Außenlagergelände so umgestaltet werden, dass der immer komplexere Alltagsbetrieb effizienter ablaufen kann.

II. Bauabschnitt 1 – Verkehrs- und Lagerflächen

Der erste Bauabschnitt umfasst im Wesentlichen die Zaun- und Toranlage, die Mitarbeiterstellplätze, Schüttgutboxen sowie die zugehörigen Verkehrsflächen und Infrastruktureinrichtungen.

Der aktuelle Zustand des Geländes ist in der Anlage 1 „Bestandsplan aktuell“ dargestellt.

Im Bauabschnitt 1 werden in erheblichem Umfang bereits Arbeiten, die für die nachfolgenden Bauabschnitte ab 2021 notwendig sind, durchgeführt. Dies umfasst Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, die später nicht mehr oder nur mit wesentlich höheren Kosten umgesetzt werden könnten. Die Anlage 3 „Planung Bauabschnitt 1“ stellt den fertiggestellten Bauabschnitt 1 dar.

Der erste Bauabschnitt gliedert sich in folgende Teilabschnitte:

- Vorbereitende Maßnahmen
Umlagerung von Material in ein temporäres Lager, Abbruch von vorhandenen, alten Unterständen sowie von sonstigen Überdachungen und alten Zäunen. Als Zwischenlagerort wurde ein Teilbereich im ehemaligen Munitionslager/Forststützpunkt der Technischen Betriebe Offenburg im Waltersweierer Wald ausgewählt, da dieses zu einem späteren Zeitpunkt - nach dem Herrichten des selbigen - weiterhin als Ausweichfläche oder als zusätzliche Fläche genutzt werden kann. Ein weiterer Vorteil für diese Auswahl ist, dass es sich hier um ein abgeschlossenes Gelände handelt. Nicht oft benötigte Lagerware kann hier nach dem Abtransport vom TBO-Betriebshof und nach Fertigstellung der Baumaßnahme dort verbleiben.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

034/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Hauß, Friedrich

Tel. Nr.:
9276-217

Datum:
15.05.2020

Betreff: Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg am Standort Kinzigstraße – 1. Bauabschnitt (Baubeschluss)

Während der Baumaßnahme wird die als Weg öffentlich genutzte Fläche zwischen dem Kinzigdamm und dem TBO-Betriebsgelände zeitweise nicht befahrbar sein, da für das Errichten der Stahlbetonmauer entsprechend Arbeitsraum benötigt wird. Die als öffentlicher Weg genutzte Fläche gehört zum Betriebsgelände der TBO.

- Kabel- und Leitungsinfrastruktur

Dieser Teilabschnitt beinhaltet das Bereitstellen von brunnengespeisten Wasseranschlüssen für die Pflanzenbewässerung, die Geländeentwässerung, welche über den angrenzenden Mühlbach erfolgt, die Installation von Stromanschlüssen für Beleuchtung, die Stromversorgung und Datenleitungsanbindung für die Zutrittskontrolle des Tores und eine optionale Videoanlage.

- Stahlbetonwand mit elektrischem Tor

Die Stahlbetonwand hat eine Höhe von 2,50 und eine Länge von 90 Meter. Neben einer robusten Rückwand für die dahinterliegenden Schüttgutboxen hat die Wand die Funktion, diese gegen die außerhalb des Betriebsgeländes sich befindenden Mitarbeiterparkplätze abzugrenzen und gleichermaßen als Auflager für eine optionale Überdachung der Boxen zu dienen. Sollten sich die Anforderungen an die Schüttgutboxen später ändern, so können durch eine Überdachung auch witterungsempfindliche Schüttgüter gelagert werden. Das elektrische Schiebetor ist einteilig, freitragend und hat eine Länge von 14 Meter. Die Höhe entspricht mit 2,5 Meter der Höhe der Stahlbetonwand.

- Zaun an der westlichen und nördlichen Geländeseite

Der Zaun an der westlichen Geländeseite - ab dem elektrischen Schiebetor - und an der nördlichen Geländeseite bis zum Mühlbachufer wird mit Doppelstabmattenzaun mit einer Gesamthöhe von 2,5 Meter als Ersatz für den maroden Maschendraht ausgestattet.

- Wege-, Verkehrs- und Lagerflächen für Schüttgutboxen

An der westlichen Geländeseite erfolgt der Neubau von Schüttgutboxen in Beton-Modulbauweise. Die Fläche unter den Schüttgutboxen wird aufgrund hoher Beanspruchung durch Radlader in Beton ausgeführt. Die bereits vorhandenen Module für die Schüttgutboxen werden um 24 Stück ergänzt und zum Errichten neuer Schüttgutboxen weiterverwendet.

- Parkplätze

Entlang der Westseite der geplanten Mauer werden 23 Mitarbeiter-Parkplätze zusätzlich erstellt. Die Ausführung erfolgt in wassergebundener Decke mit entsprechenden Baumquartieren.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

034/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Hauß, Friedrich

Tel. Nr.:
9276-217

Datum:
15.05.2020

Betreff: Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg am Standort Kinzigstraße – 1. Bauabschnitt (Baubeschluss)

- Abstellfläche „mobiles Grün“
Zum Abstellen diverser Kübelpflanzen soll eine Fläche mit ca. 300 m² entstehen. Die Fläche wird asphaltiert und erhält einen brunnengespeisten Gießwasseranschluss.
- Einschlagfläche Pflanzen
Auf dieser Fläche von ca. 180 m² können Pflanzen zum vorübergehenden Einschlagen bis zur endgültigen Auspflanzung fachgerecht gelagert werden. Die Fläche ist ebenfalls mit einem brunnengespeisten Gießwasseranschluss ausgestattet.
- Lagerfläche für Fremdmaterial
Zur Lagerung von Materialien aus den Fachbereichen der Stadt Offenburg entsteht eine Fläche von ca. 300 m².
- Option Erweiterung Lampenlager
Auf dieser Fläche (rd. 70 m²) kann das bestehende Lampenlager (Hochregallager) bei Bedarf erweitert werden.
- Erweiterung der vorhandenen Videoanlage
Es ist vorgesehen, die vorhandene Videoanlage um zwei zusätzliche Videokameras zu erweitern.

III. Kosten

Oben genannte Maßnahmen sollen 2020 gemäß o. g. Beschlussvorlage durchgeführt werden. Hierbei werden alle Arbeiten bis auf das Erstellen der Stahlbetonwand, das Liefern und Einbauen eines elektrischen Schiebetors und einer Videoanlage von den Technischen Betrieben Offenburg in Eigenleistung durchgeführt. Die Kosten wurden auf Basis der Stunden- und Maschinensätze der TBO ermittelt.

Die Kosten für interne Leistungen sind Nettopreise mit Ausnahmen der Material- und Fremdleistungen. Die Kosten für Fremdleistungen sind Bruttokosten (einschl. MwSt.). Ein entsprechender Bauantrag für diesen Bauabschnitt befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

034/20

Dezernat/Fachbereich:
Technische Betriebe
Offenburg

Bearbeitet von:
Beathalter, Reno
Hauß, Friedrich

Tel. Nr.:
9276-217

Datum:
15.05.2020

Betreff: Erweiterungskonzeption der Technischen Betriebe Offenburg am Standort Kinzigstraße – 1. Bauabschnitt (Baubeschluss)

Pos.	Maßnahme	Kosten Netto	Kosten Brutto	Bemerkung
1.0	Vorbereitende Maßnahmen (Gelände freiräumen, Bäume fällen, Altgebäude abbrechen und entsorgen), Herrichten eines vorübergehenden Platzes zur Lagerung der Lagerware inkl. Transport	10.000,- EUR		
2.0	Stahlbetonwand		96.000,- EUR	Fremdleistung Anlage 2, Pos. 2.0
2.1	Elektrisches Schiebetor mit Zutrittskontrolle, Fundament und elektrischer Zuleitung		58.000,- EUR	Fremdleistung Anlage 2, Pos. 2.1
3.0	Doppelstabmattenzaun an westlicher und nördlicher Geländeseite	15.000,- EUR		Anlage 2, Pos. 3.0
4.0	Herstellung von Kabel- und Leitungsinfrastruktur	73.000,- EUR		
4.1	9 Stück Mastleuchten mit energieeffizienten LED-Lichteinheiten	32.000,- EUR		Anlage 2, Pos. 4.1
5.0	Lagerflächen für Schüttgutboxen, Beton 672,5 m ²	25.000,- EUR		Anlage 2, Fläche F
5.1	Umlagerung vorhandener und Ergänzung von 24 Stück neuen „Lego“-Betonsteinen	13.000,- EUR		
5.2	Bedien- und Wegefläche, Asphalt, 235,6 m ²	13.000,- EUR		Anlage 2, Fläche A
5.3	Entwässerungsrinne, ACO-Schwerlastrinne, 119 lfdm	30.000,- EUR		Anlage 2, Fläche J
5.4	Einfahrtsfläche, Asphalt, 635,5 m ²	36.000,- EUR		Anlage 2, Fläche G
5.5	Wegefläche, Asphalt, 676,5 m ²	38.000,- EUR		Anlage 2, Fläche H
6.0	23 zusätzliche Parkplätze für Mitarbeiter, 470 m ²	41.000,- EUR		Anlage 2, Fläche E
7.0	Abstellfläche in Asphalt „mobiles Grün“, 328 m ²	5.000,- EUR		Anlage 2, Fläche I
8.0	Einschlagfläche „Pflanzen“, Sand / Mubo ,187 m ²	1.000,- EUR		Anlage 2, Fläche C
9.0	Lagerfläche Fremdmaterial, Schotterschicht, 310 m ²	6.000,- EUR		Anlage 2, Fläche D
10.0	Erweiterung Lampenlager als Hochregalsystem 64,6 m ² , 32.000,00 EUR	optional		Anlage 2, Fläche B
11.0	Erweiterung der vorhandenen Videoanlage		7.000,- EUR	Anlage 2, Pos. 11
12.0	Planungskosten nach HOAI	20.000,- EUR		
	Gesamtkosten Netto / Brutto	358.000,- EUR	161.000,- EUR	
	Summe Brutto- und Nettokosten als Gesamtbaukosten		519.000,- EUR	

IV. Zeitplan

Nach der Fassung des Baubeschlusses erfolgt die Umsetzung der geplanten Maßnahmen entsprechend dem unten angefügten Zeitplan im Jahr 2020. Die Beschlussfassung zur Umsetzung des Bauabschnitts 2 erfolgt voraussichtlich in der Sitzung des TA am 02.12.2020.

